

Editorial

«Wir bewegen uns»

Da durfte ich im letzten Jahr über eine zusätzliche Grillstelle, den neu gestalteten Spielhimmel, den geplanten Pumptrack und die bevorstehende erste «Äbiker Cher» berichten. Ersteres ist bereits rege in Gebrauch, die zweite «Äbiker Cher» in Planung und der Pumptrack wird in diesem Sommer eröffnet.

Ich stelle weiterhin eine aktive Gemeinde fest. Neuestens mit einer Klimaoase ausgestattet, einer 100 Meter langen Hecke, gesäten Blumen auf 1600 Quadratmetern und zusätzlichen Nextbike-Velos.

Und mit dem umgestalteten Liedtext «Vo Lozärn gäge Honau zue, brucht mehr wärlü Wanderschue» werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, eingeladen, den Rontaler Höhenweg zu begehen. Dies am Sonntag, 7. Mai 2023, zum jährlichen Wanderfest, das gleichzeitig die Saisonöffnung darstellt.

Politisch konnten diesen Frühling einige Entscheide gefällt werden. Nebst den Regierungs- und Kantonsratswahlen fanden auch stille Wahlen für unsere kommunalen Kommissionen statt. Heute interessiert uns aber nicht Ihre Meinung zu den politischen Köpfen, sondern jene zum Ebikoner Ortszentrum. Entwickeln Sie gemeinsam mit uns die Gemeinde weiter, indem Sie an der Umfrage teilnehmen (siehe Artikel: Gestalten Sie heute das Zentrum von morgen!).

Mit den eingangs erwähnten Beispielen darf ich Ihnen aufzeigen, dass sich Ebikon und seine Bevölkerung bewegen und mit jedem kleinen und grossen Projekt etwas dazu beigetragen wird, unser Zuhause noch lebenswerter zu machen – sei das mit der Freizeitgestaltung oder der Stimmabgabe.

Ganz im Sinne der Worte von Herodot: «Was auch immer du tust, handle vorausschauend und denk an die Folgen.»

Ich freue mich auf weitere Begegnungen.



Andreas Michel, Gemeinderat Bildung

Planung & Bau

Neuer Abteilungsleiter Raum & Verkehr

Dominic Lustenberger ist neuer Abteilungsleiter Raum & Verkehr bei der Gemeinde Ebikon. Der 30-Jährige hat seine Stelle anfangs April angetreten.

Der Gemeinderat freut sich, dass mit Dominic Lustenberger eine qualifizierte Person für die vakante Stelle Abteilungsleitung Raum & Verkehr gefunden werden konnte. Der neue Abteilungsleiter bringt sowohl das Fachwissen wie die nötige Erfahrung für diese anspruchsvolle Stelle mit.

Kennt lokale Herausforderungen

Dominic Lustenberger hat zuletzt beim Gemeindeverband LuzernPlus im Mandat als Gebietsmanager Luzern Ost gearbeitet. Aufgrund seiner Erfahrungen bei LuzernPlus ist Lustenberger mit den Gegebenheiten und Herausforderungen der Rontaler Gemeinden bestens vertraut. In seiner Rolle als Gebietsmanager von Luzern Ost koordinierte er gemeindeübergreifende Planungs- und Infrastrukturprojekte und war Ansprechpartner für Arealentwicklerinnen und -entwickler, Grundeigentümerschaften und Investierende.

Seit 2021 war Lustenberger zudem in Teilzeit am Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) tätig. Den Studiengang MAS Raumentwicklung unterstützte er mit der Betreuung der Studienprojekte.

«Motiviertes Team kennengelernt»

«Ich freue mich auf die berufliche Herausforderung in der Gemeindeverwaltung Ebikon», sagt Dominic Lustenberger. «In meinen ersten Tagen und Wochen als Abteilungsleiter Raum & Verkehr durfte ich ein hochmotiviertes Team kennenlernen.» Er sei gespannt auf neue Projekte im Dienste der Äbikerinnen und Äbiker. Der in Luzern und Horw aufgewachsene 30-Jährige hat an der Universität Bern einen Bachelor in Geografie absolviert und anschliessend an der



Dominic Lustenberger, Abteilungsleiter Raum & Verkehr, ist gespannt auf neue Projekte im Dienste der Äbikerinnen und Äbiker. Bild: Anian Heierli

ETHZ den Master in Raumplanung und Infrastruktursystemen abgeschlossen.

Abteilung wurde neu geschaffen

Mit der Einführung des Einwohnerrats verabschiedet sich die Gemeinde Ebikon vom Geschäftsführermodell, was einen Systemwechsel innerhalb der Verwaltung bedingt. Basierend auf dieser Organisationsentwicklung sowie anstehender Bauprojekte im Bildungswesen und in der Raumentwicklung wurde das Ressort Planung

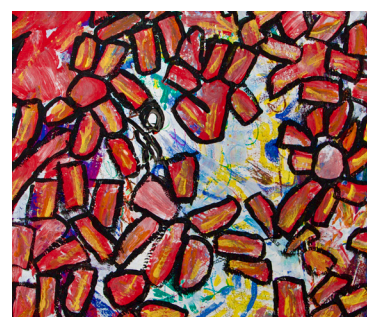
& Bau in den vergangenen Wochen aufgeteilt in die beiden Abteilungen Immobilien sowie Raum & Verkehr. Mara Carbone leitet künftig die Abteilung Immobilien, während Dominic Lustenberger die neu geschaffene Abteilung Raum & Verkehr führt. Die Abteilung Immobilien beinhaltet die Bereiche Hochbau und Immobilien. Der neuen Abteilung Raum & Verkehr sind die Bereiche Infrastruktur, Ortsentwicklung und die Bewilligungen unterstellt.

SSBL-Kunstschaaffende stellen in Ebikon aus

Die Ausstellung «Raum Geben» ist vom 5. Mai bis zum 3. Juli 2023 im Gemeindehaus von Ebikon zu sehen. Erstmals findet eine Gruppenausstellung von Künstlerinnen und Künstlern, die in den Ateliers der Stiftung für Selbstbestimmtes und begleitetes Leben (SSBL) tätig sind, ausserhalb der Galerie im Kloster in Rathausen statt.

Fenster mit Druckfolien verschönert

Seit mehr als 5 Jahren betreibt die Kunstagentur «Network of Arts» die Ausstellungen in der Galerie im Kloster



Viele Bilder entstanden kollaborativ, wie dieses Gruppenwerk.

und begleitet nun auch die Ausstellung in Ebikon. Das Raustreten aus der Galerie im Kloster sowie die speziellen Räumlichkeiten des Gemeindehauses inspirierten dazu, eine Ausstellung zu erstellen, die auf diese Begebenheiten eingeht. Einerseits werden Druckfolien mit Malereien an den Fenstern der Eingangshalle montiert, andererseits entsteht ein Skulpturenrundgang in der Eingangshalle. Nicht nur physisch greifen die Kunstwerke in ihre Umgebung ein, sondern auch den Kunstschaffenden wird Raum geschenkt.

Öffentliche Auflagen

Öffentliche Auflagen

Aktuell keine Auflagen zur Publikation.

Erteilte Baubewilligungen finden Sie auf [www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

Zentrale Büroräume zu vermieten

Die Gemeinde Ebikon vermietet zwei Büroräume über insgesamt 43 Quadratmeter Grösse (19 Quadratmeter & 24 Quadratmeter). Die Büros befinden sich an zentraler Lage an der Dorfstrasse 13 in Ebikon. Die Räumlichkeiten sind rund fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die beiden Büros sind mit einer Gemeinschaftstoilette im Korridor ausgestattet. Zudem verfügen beide Räume über eine separate Türe zum Korridor. Die Bruttomiete inklusive Nebenkosten beträgt 745 Franken im Monat (Nettomiete: 685 Franken, Nebenkosten 60 Franken).

Kontakt: Esther Kruse, Projektleiterin Immobilien, [esther.kruse@ebikon.ch](mailto:esther.kruse@ebikon.ch), Tel. 041 444 02 02

Herzlichen Dank Trix Rey für die Arbeit

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Trix Rey. Die Äbikerin hat sich während 33 Jahren im Auftrag der Gemeinde vorbildlich um die «Äbiker Hütte» gekümmert. Die Hüttenwartin war Ansprechperson, kümmerte sich um die Übergabe und Abnahme sowie die Grundreinigung. Dabei war ihr stets wichtig, dass die Hütte immer ordentlich aufgeräumt und sehr gepflegt war.

Karin Egli wird Nachfolgerin

Ende April gibt Trix Rey ihr Amt als Hüttenwartin ab. Die Gemeinde Ebikon ist erfreut, dass mit Karin Egli eine Ebikonerin gefunden wurde, die das Amt der Hüttenwartin ab dem 1. Mai 2023 übernimmt. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude.

Impressum

Ebikon Aktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli  
Kommunikationsverantwortlicher

041 444 02 13  
[dialog@ebikon.ch](mailto:dialog@ebikon.ch)  
[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

Planung & Bau

Gestalten Sie heute das Zentrum von morgen!

Äbikerinnen und Äbiker dürfen jetzt bei der Zentrumsplanung mitreden. Ab heute Donnerstag kann während vier Wochen eine digitale Umfrage ausgefüllt werden.

Die Meinungen darüber, wie das Zentrum Ebikons in Zukunft aussehen soll, gehen auseinander. In einem Punkt aber sind sich viele Einwohnerinnen und Einwohner einig: Die momentane Situation entlang der Kantonsstrasse (K17) ist unbefriedigend. «Heute trennt die K17 die Gemeinde in zwei Teile», sagt Melanie Lienhard, Co-Bereichsleiterin Ortsentwicklung. «Klar wird diese stark frequentierte Strasse nicht verschwinden. Doch ungenutzte Flächen, wie der breite, betonierte Mittelstreifen zwischen den Spuren, lassen einen Gestaltungsspielraum zu.»

Ihre Meinung ist gefragt

Mit der aktuellen Zentrumsplanung will die Gemeinde das Zentrum stärken, den Strassenraum attraktiv gestalten und das Ortsbild aufwerten. Das Ziel: Ein Raum der Begegnung für möglichst viele Menschen schaffen. Damit sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner mitreden können, startet nun ein partizipativer Prozess. In diesem Rahmen haben Sie, liebe Äbikerinnen und Äbiker, die Chance, uns Ihre Meinung mitzuteilen, bequem von Zuhause aus per online Befragung (siehe QR-Code). Die Fragen behandeln die aktuelle Nutzung des Zentrums, die vorhandenen Angebote und die künftige Entwicklung. Das Ausfüllen der Umfrage ist anonym und dauert rund 30 Minuten. Die Umfrage läuft einen Monat. Wer Unterstützung beim Ausfüllen der Umfrage benötigt, darf sich beim Schalter der Gemeinde melden. Es steht ein Laptop zur Verfügung.

Im Rahmen der Zentrumsplanung haben bereits offene Gespräche mit Schlüssel-Anspruchsgruppen stattgefunden. Zu den interviewten Anspruchsgruppen gehören unter anderem die Pfarreiseelsorge oder die Jugendarbeit. «Den Personenkreis haben wir absichtlich so gewählt,



Die Gemeinde will das Zentrum entlang der Kantonsstrasse K17 stärken und attraktiver gestalten. Bild: Franco Schulze

dass möglichst viele Interessen aus der Gesellschaft vertreten sind», sagt Melanie Lienhard dazu. Sie ergänzt: «Es waren offene Fragen. Wie: Was wird überhaupt als Zentrum wahrgenommen?» Ebenfalls abgeschlossen ist eine schriftliche Befragung der betroffenen Grundeigentümerschaft im Projektperimeter (siehe Grafik). Damit wurden die Entwicklungsvorstellungen und Bedürfnisse der Eigentümerinnen und Eigentümer eingeholt.

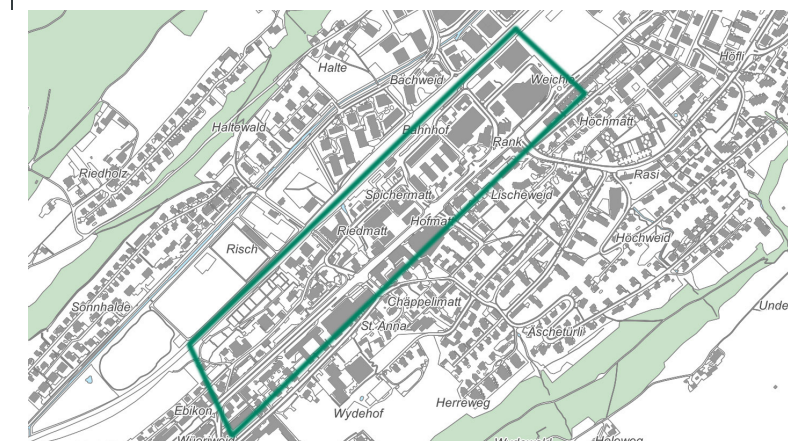
Basis für konkrete Massnahmen

Die gesammelten Daten aus den Interviews, der schriftlichen Befragung und der Online-Umfrage zur Zentrumsplanung werden über den Sommer ausgewertet. Im Anschluss präsentiert die Gemeinde die Ergebnisse öffentlich. Die Daten dienen später als Basis, um Kernthemen zur Entwicklung des Ortszentrum auszuarbeiten. Bis

2024/25 sollen dann konkrete Massnahmen zur Umsetzung sowie das ausdefinierte Zielbild vorliegen.

Bislang hat die luzernische IVO Innenentwicklung AG die Gemeinde Ebikon in Zusammenhang mit der partizipativen Zentrumsplanung unterstützt. Am 30. März 2023 haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der IVO AG öffentlich kommuniziert, dass die Firma per Ende März aufgelöst wird. Für die Gemeinde Ebikon kam dieser Entscheid überraschend. Sie wurde erst wenige Wochen vor der Auflösung in Kenntnis gesetzt. Der Projektleitung ist es wichtig, die laufenden Arbeiten plangemäss durchzuführen. Somit startet die Bevölkerungsumfrage wie kommuniziert.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für Ihre Teilnahme an der Umfrage.



Perimeter entlang der K17, in dem die Grundeigentümerschaft befragt wurde.

Umfrage zur Zentrumsplanung:

